Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Herausgeber: Hochparterre
Band: 25 (2012)
Heft: 9

Vorwort: Freude am Werk und Freude am Land
Autor: Gantenbein, Köbi

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Editorial FREUDE AM WERK UND FREUDE AM LAND

Neulich hat Hochparterre seine Leserinnen und Leser über Hochparterres Taten und Zukunft befragt. Wie immer bei Umfragen in eigener Sache ist das Lob lauter als der Tadel. Und gelobt haben etliche, wie Hochparterre Bauten, Möbel, Maschinen und Zustände kritisiere, sich auch nicht scheue vor klaren Worten. Dieser Zuspruch freut uns. Er ist die eine Seite der Medaille. Die andere ist unser Lob am Werk – am Metier. Das Lob für Täterinnen und Täter, getragen von der Freude an einem gelungenen Projekt. Solche Texte suchen den Massstab für das Gute, sie ermuntern, allein ihre Sprache ist schon ansteckend und stiftet Freude. Ein Beispiel in der vorliegenden Ausgabe ist der Beitrag über den Hauptsitz der Medizintechnikfirma Synthes in Solothurn ab Seite 18. Sein Autor Axel Simon zieht den Hut tief vor dem Können des Architekten Peter Märkli. Kerbe um Kerbe stellt er den Massstab vor, was unbedingte Leidenschaft fürs Werk und das Metier vermag. Ein Werk übrigens, dessen Werden Hochparterre seinerzeit kritisiert hat. Der Wettbewerb, aus dem der Hauptsitz hätte werden sollen, war gründlich verkachelt. Was seither geschah, macht umso mehr Freude am Werk und am Metier.

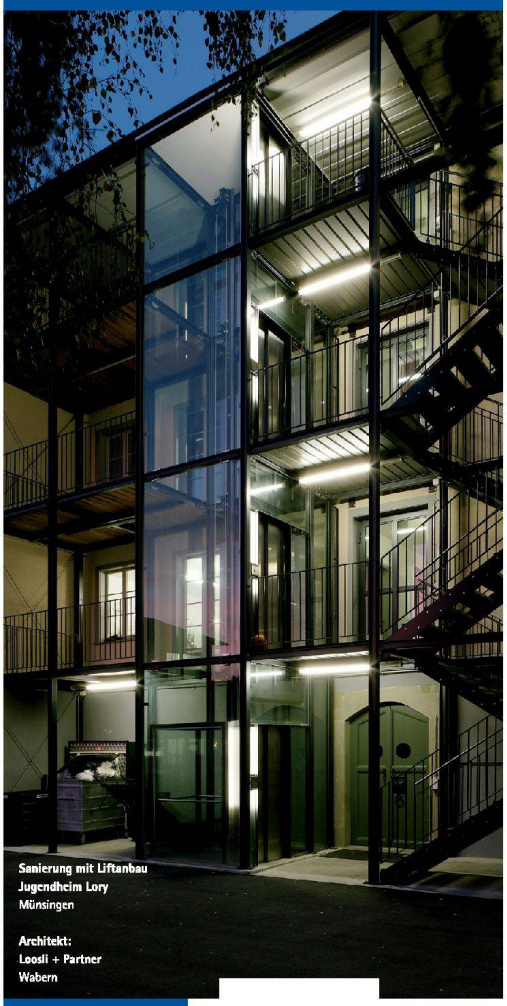
Das Gegengleich zur Freude am Werk ist die Freude am Land. Sie wächst aus der Kritik an den Mentalitäten, Zuständen und Interessen. An der Zersiedelung zum Beispiel, die Hochparterre seit bald einem Vierteljahrhundert beleuchtet, beschreibt und kritisiert. Auf Seite 39 eröffnet das Plakat von Luca Schenardi früh schon den Abstimmungskampf für den 6. März 2014, wo die Schweizerinnen und Schweizer über das Landgesetz abstimmen werden: «Jeder Quadratmeter, der überbaut wird, muss anderswo zurückgebaut werden.» Eine Forderung, der gewiss der Gewerbeverband und die Walliser CVP zustimmen. Die sind ja vom Furor gepackt worden und sammeln zurzeit Unterschriften gegen das erneuerte Raumplanungsgesetz. Der nüchterne Verstand sagt: Mögen sie schon am Sammelziel scheitern, denn die viel zu grossen Bauzonen fröhlich zu verhäuseln, muss aufhören. Das wird das ihnen verhasste Gesetz erleichtern. Und der wagemutige Verstand sagt: Mögen sie das Referendum zustande kriegen, und wir haben an der Urne Gelegenheit, die Gewerbler in den Senkel zu stellen.

Noch eine sportlich-gesellige Einladung: Fahren Sie mit am 4. Velorennen von Hochparterre und Emch in Bern. Dieses Jahr mit einer Kategorie auch für die Lust- und Freudefahrer und nicht nur der für die Sportskanonen. Alles Weitere weiss die Anzeige auf Seite 54. **Köbi Gantenbein**

Impressum Hochparterre AG, Ausstellungsstrasse 25, CH-8005 Zürich
Telefon 044 444 28 88, Fax 044 444 28 89, www.hochparterre.ch, briefe@hochparterre.ch, redaktion@hochparterre.ch
Gegründet 1988 von Benedikt Loderer.
Redaktion: Köbi Gantenbein GA (Chefredaktor und Verleger), Rahel Marti RM (stv. Chefredaktorin), Ivo Bösch BÖ (hochparterre.wettbewerbe), Meret Ernst ME, Lilia Glanzmann LG, Urs Honegger UH, Andres Herzog AH (Hochparterre Online), Jørg Himmelreich JH, Roderick Hönig HÖ (Edition Hochparterre), Werner Huber WH (Hochparterre Reisen), Axel Simon SI
Gestaltung: Antje Reineck (verantwortlich), Barbara Schrag, Juliane Wollensack; Gestaltungskonzept: superbüro Barbara Ehrbar; Produktion: Daniel Bernet DB (verantwortlich), René Hornung RHG; Korrektorat: Elisabeth Sele
Litho: Team media, Gurtnellen; Druck, Vertrieb: Südostschweiz Presse und Print AG, Südostschweiz Print, Chur/Disentis.
Für unaufgefordert eingesandte Texte und Bilder übernimmt der Verlag keine Verantwortung.
Verlag und Anzeigen, verlag@hochparterre.ch: Susanne von Arx, Sanja Belul, Julia Nägeli, Gabriela Projer, Agnes Schmid;
Abonnements: hochparterre@edp.ch, Telefon 041 349 17 62, Fax 041 349 17 18;
Preise 2012: Schweiz 1 Jahr (10 Ausgaben) CHF 158.–*, 2 Jahre CHF 269.–*; Europa 1 Jahr EUR 120.–, 2 Jahre EUR 204.–; Studierende (Ausweis) 50 % Rabatt; Einzelverkaufspreis: CHF 18.–*
(* inkl. 2,5 % MwSt.); ISSN 1422-8742

Lifte bauen ist unsere Stärke.

Das zeigt sich gerade bei architektonisch und konzeptionell anspruchsvollen Projekten.
Wir setzen Ihre Vision um.



Sanierung mit Liftanbau
Jugendheim Lory
Münsingen

Architekt:
Loosli + Partner
Wabern

EMCH
Mehr als ein Lift.

Emch Aufzüge AG
Fellerstrasse 23
Postfach 302
3027 Bern

Telefon +41 31 997 98 99
Fax +41 31 997 98 98
www.emch.com